

PRESSEMITTEILUNG

Hangars in Monaten statt Jahren: EVIA AERO und Fabspace Hangars schaffen Kapazität an Europas Flughäfen

Bremer Flughafenspezialist bringt die modularen Hangars des österreichischen Herstellers an Flughäfen – Premiere auf der MRO Europe in Amsterdam



Fabspace-Hangar V_02 der East Anglian Air Ambulance am Cambridge City Airport – in zehn Wochen gefertigt, in zwei Wochen montiert. Foto: Fabspace Hangars GmbH

Bremen / Steyr, 12. Oktober 2026 – Europas Flughäfen fehlt Hangarkapazität. EVIA AERO und Fabspace Hangars ändern das: Ab sofort bietet EVIA AERO Flughäfen die modularen Hangars von Fabspace Hangars an und begleitet jedes Projekt von der ersten Bedarfsaufnahme bis zur Übergabe.

Die Nachfrage wächst schneller als das Platzangebot. Wartungsbetriebe (MRO), Flugschulen, private Flugzeughalter, Business Aviation, Luftrettung und Behörden suchen Stellplätze. Bald kommen elektrische und wasserstoffbetriebene Flugzeuge hinzu – sie starten zuerst an Regionalflughäfen und brauchen dort Hangars zum Warten, Laden und Abstellen. Ein konventioneller Hangar braucht von der Idee bis zur Nutzung oft Jahre.

Fabspace Hangars setzt auf Stahl und Membran: modulare Hangars für Hubschrauber bis zu Mittelstreckenflugzeugen der Narrow-Body-Klasse wie der A321- oder B737-Familie, gefertigt in Österreich, bei Bedarf versetzbar und deutlich günstiger als ein Massivbau. Einzelhangars bis 3.500 m² sind Standardlösungen, Mehrfachvarianten bilden die ideale Flottenlösung. Die Lieferzeit beträgt je nach Ausführung zwei bis neun Monate, der Aufbau dauert Wochen. Zu den Referenzen von Fabspace Hangars zählen Kunden in Österreich, Deutschland, Großbritannien, Schweden und Osteuropa.

EVIA AERO kennt die Flughafenseite: Gesellschafter, Wirtschaftspläne, Gremien. Das Team entwickelt an europäischen Standorten bereits Photovoltaik, Speicher und Ladeinfrastruktur. Hangar und Energie aus einer Hand – so wird der Flughafen bereit für die elektrische Luftfahrt.

„Viele Regionalflughäfen könnten morgen mehr Flugzeuge unterbringen – wenn sie die Kapazität hätten. Mit Fabspace Hangars schaffen wir diese Kapazität in Monaten statt Jahren. Wer heute baut, ist bereit für die elektrischen Flugzeuge von morgen.“

Florian Kruse, CEO EVIA AERO

„Flughäfen brauchen Hangarkapazität schneller, als ein Massivbau sie liefern kann. Gemeinsam mit EVIA AERO öffnen sich neue Türen, insbesondere auf Europas Regionalflughäfen mit Ambitionen in der Elektroluftfahrt.“

Franz F. Kühberger, CEO Fabspace Hangars

Erster gemeinsamer Auftritt: MRO Europe, RAI Amsterdam, 28.–29. Oktober 2026, Halle 6, Stand 6-602.



Platz für Flugzeuge der General Aviation bis zur Narrow-Body-Klasse: Fabspace-Hangar mit Membranfassade und Faltdor. Foto: Fabspace Hangars GmbH

ÜBER EVIA AERO

Die EVIA AERO GmbH mit Sitz in Bremen entwickelt nachhaltige, emissionsfreie Regionalluftfahrt und die zugehörige Energie- und Infrastruktur an Flughäfen: Photovoltaik und Speicher, Ladeinfrastruktur, Hangars sowie die Beschaffung elektrischer und wasserstoffbetriebener Flugzeuge. Gründer und Geschäftsführer ist Florian Kruse. www.evia-aero.com

ÜBER FABSPACE HANGARS

Die Fabspace Hangars GmbH mit Sitz in Steyr (Österreich) entwickelt und fertigt modulare Hangars aus Stahltragwerk und Textilmembran für Hubschrauber, Flugzeuge und Drohnen. Zu den Kunden zählen Flughäfen, Wartungsbetriebe, Luftrettung, Behörden und Streitkräfte, darunter Saab Aeronautics, Patria Helicopters und die East Anglian Air Ambulance. Geschäftsführung: Franz F. Kühberger, Miguel Klein, Gerald Doblhammer. www.fabspace-hangars.com

PRESSEKONTAKTE

EVIA AERO GmbH

Florian Kruse · +49 172 6654328 ·
florian.kruse@evia-aero.com

Fabspace Hangars GmbH

Miguel Klein · +43 660 1016305 ·
mk@fabspace-hangars.com

Bildmaterial: Die Fotos liegen dieser Mitteilung in Druckauflösung bei. Abdruck honorarfrei mit Quellenangabe „Fabspace Hangars GmbH“.